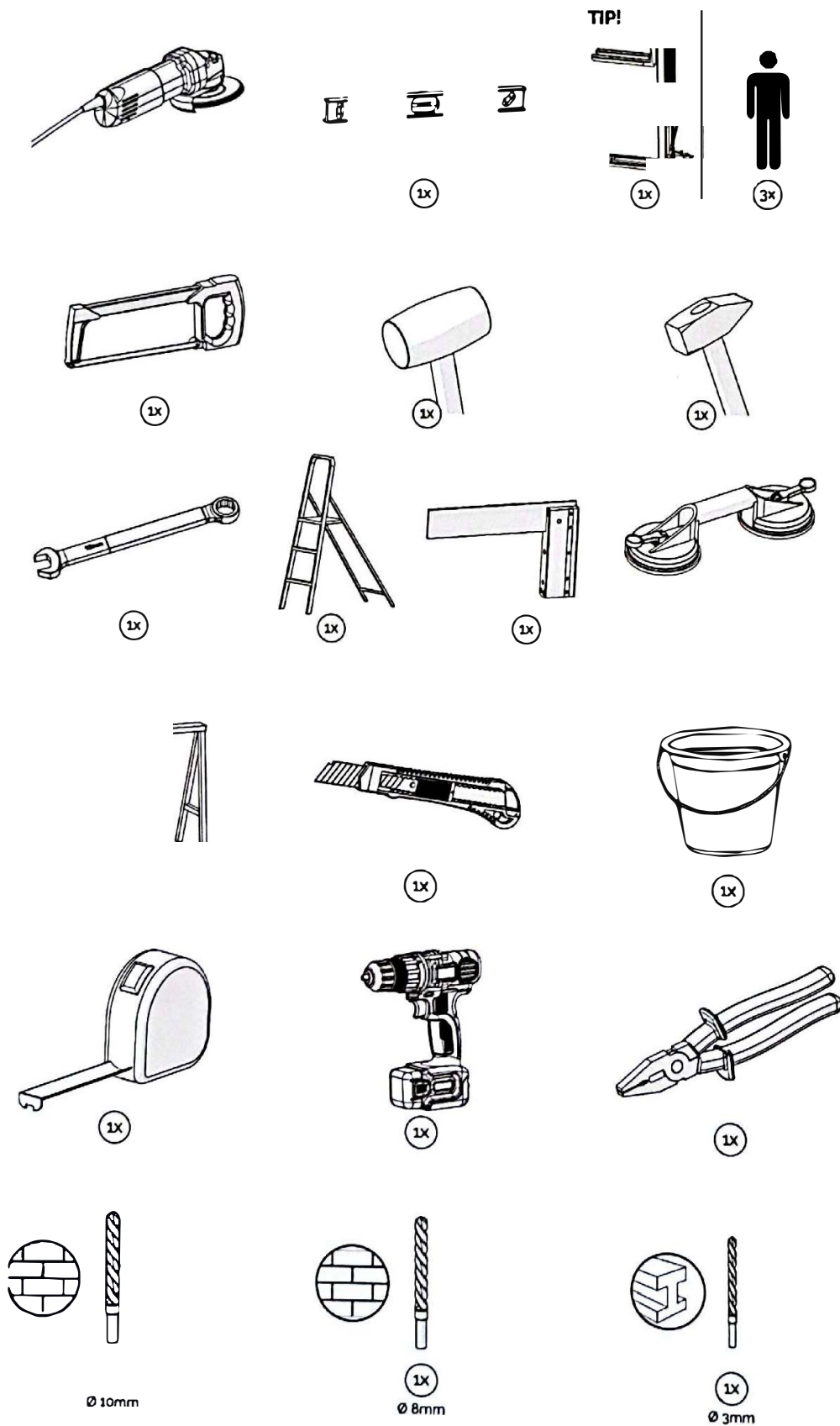


Schritt 1 - Wandprofil	3
Schritt 2 - Rinne	6
Schritt 3 - Querträger	8
Schritt 4 - Standgeräte	9
Schritt 5 - Laubfänger	11
Schritt 6 - Träger und Zierleisten	13
Schritt 7 - Dachplatten und Klammerleisten	15



Benötigte Werkzeuge



Schritt I – Wandprofil

- a) Beginnen Sie damit, die Seitenkappen sowohl am Wandprofil als auch an der Regenrinne festzuschrauben.



- b) Bohren Sie anschließend an beiden Enden zwei Löcher untereinander und danach alle 50 cm ein Loch im Zickzack.



- c) Bestimme die Höhe des Wandprofils und achte darauf, dass es waagrecht an der Wand anliegt. steht. In den meisten Fällen erreicht er eine Höhe von etwa 260-270 cm.



Halten Sie das Wandprofil auf der entsprechenden Höhe und bohren Sie (mit einem 8er-Bohrer) die Löcher in die Wand. Sobald die Löcher gebohrt sind, können Sie das Wandprofil mit den mitgelieferten Schlagdübeln an der Wand befestigen.



- e) Nachdem das Wandprofil an der Wand befestigt wurde, müssen Sie die Oberseite mit ein Silikonkitt, damit kein Wasser von hinten eindringen kann.

Tipp: Befeuchten Sie Ihren Finger zunächst mit etwas Wasser, um den Kitt gleichmäßig zu verteilen.



Schritt 2 – Dachrinne

- a) Verwenden Sie die mitgelieferte Schablone, um die Position der Stifte an der Unterseite der Regenrinne zu bestimmen. Achten Sie darauf, dass diese die Rückseite der Regenrinne berühren, und bohren Sie die vorderen beiden Löcher.



- b) Bohren Sie anschließend an einer Seite ein 80-mm-Loch hinter den Bohrlöchern für den Laubfänger, der dann oben auf dem PVC-Rohr angebracht wird.



c) Hebe die Dachrinne an, verwende dazu am besten einen Getriebeheber oder ein ähnliches Stativ. Achten Sie darauf, einen Neigungswinkel von 8 Grad einzuhalten.



Schritt 3 – Seitliche Stützen

- a) Befestige nun den Träger auf beiden Seiten mit je 2 kleinen Schrauben. Man erkennt die „Seitlichen Stützen“ daran, dass sie nur einen Gummizug haben.

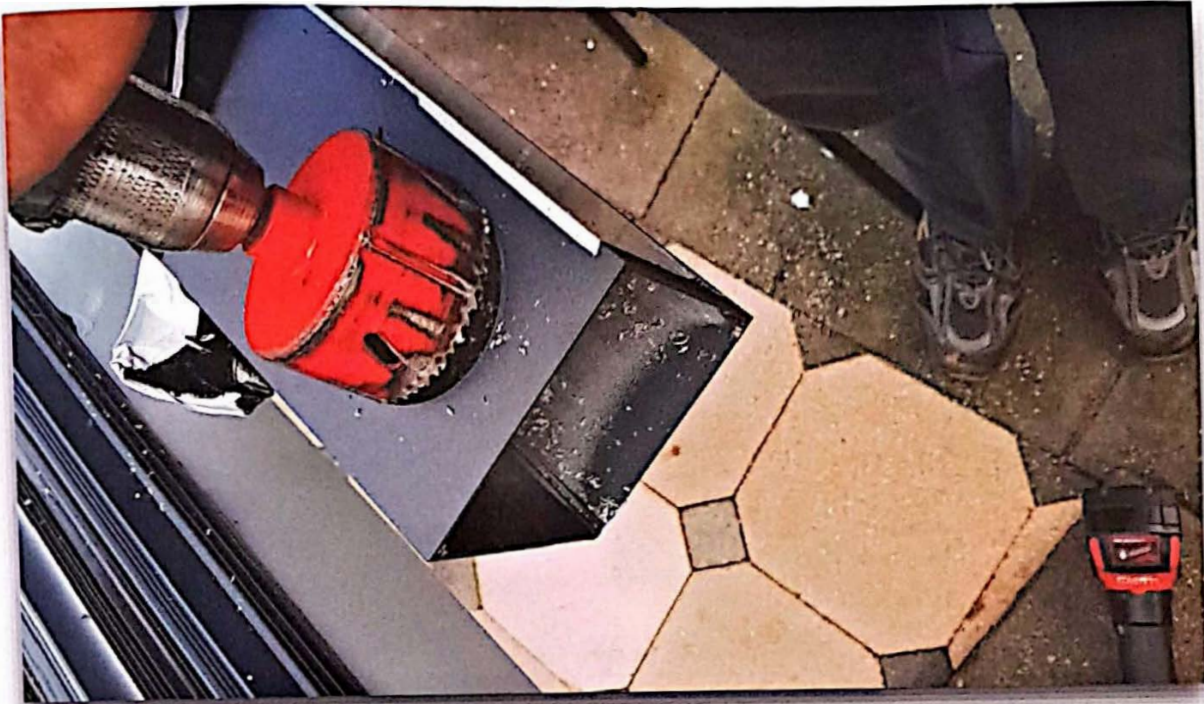


- b) Nachdem Sie beide Seitenträger befestigt haben, müssen Sie mit einem Winkelmaß einen Winkel von 90 Grad einstellen.



Schritt 4 – Pfosten

- a) Bestimmen Sie die Tiefe der Veranda und graben Sie an den entsprechenden Stellen ein Loch von 20 bis 30 cm für die Pfosten der Veranda.
- b) Ebenen Sie den Boden des gegrabenen Lochs und legen Sie eine Steinplatte hinein, auf der die Pfosten später aufliegen können.
- c) Entscheiden Sie, auf welcher Seite das Abflussrohr verlaufen soll, und bohren Sie ein 80-mm-Loch in die Unterseite des Pfostens.



- d) Setzen Sie das PVC-Winkelstück in das gebohrte Loch ein und führen Sie das PVC-Rohr von der anderen Seite ein. Schieben Sie die Teile anschließend ineinander



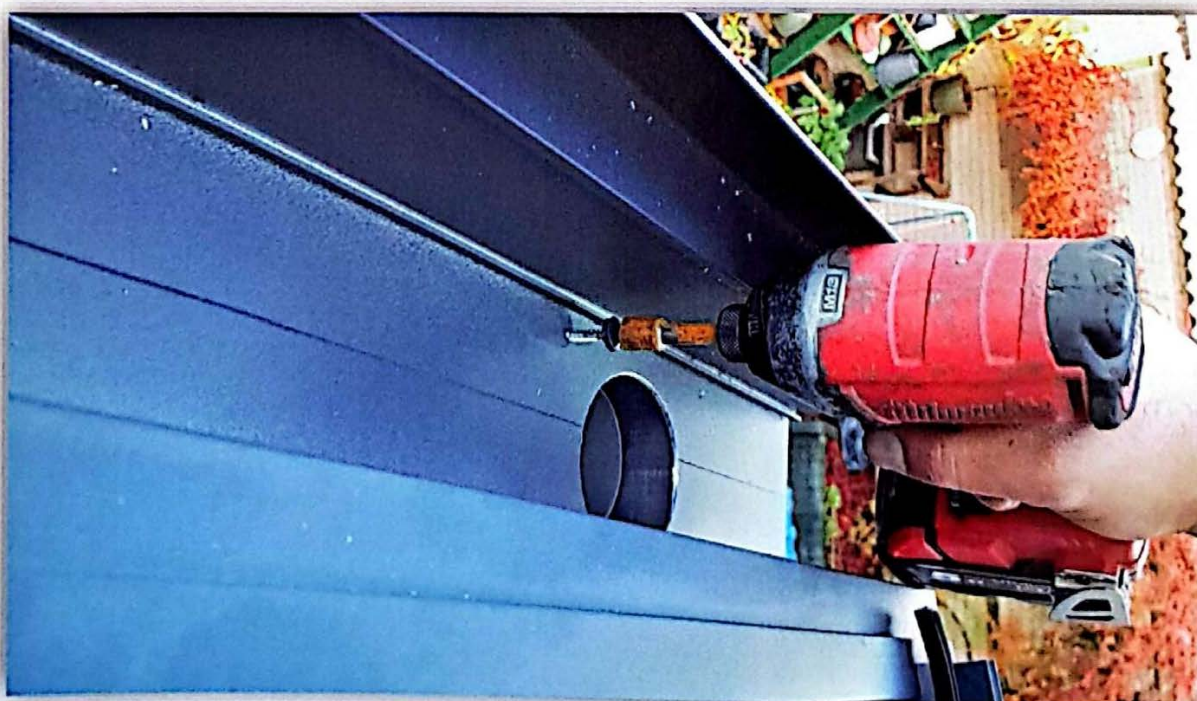
e)

An der Oberseite des Pfostens ragt nun ein Stück PVC-Rohr heraus. Markiere das Ende des Pfostens auf dem PVC-Rohr und säge anschließend 3,5 cm ab, um Platz für den Laubfänger zu schaffen.



f)

Befestigen Sie die Pfosten von der Innenseite der Dachrinne aus mit den mitgelieferten mittelgroßen Schrauben.

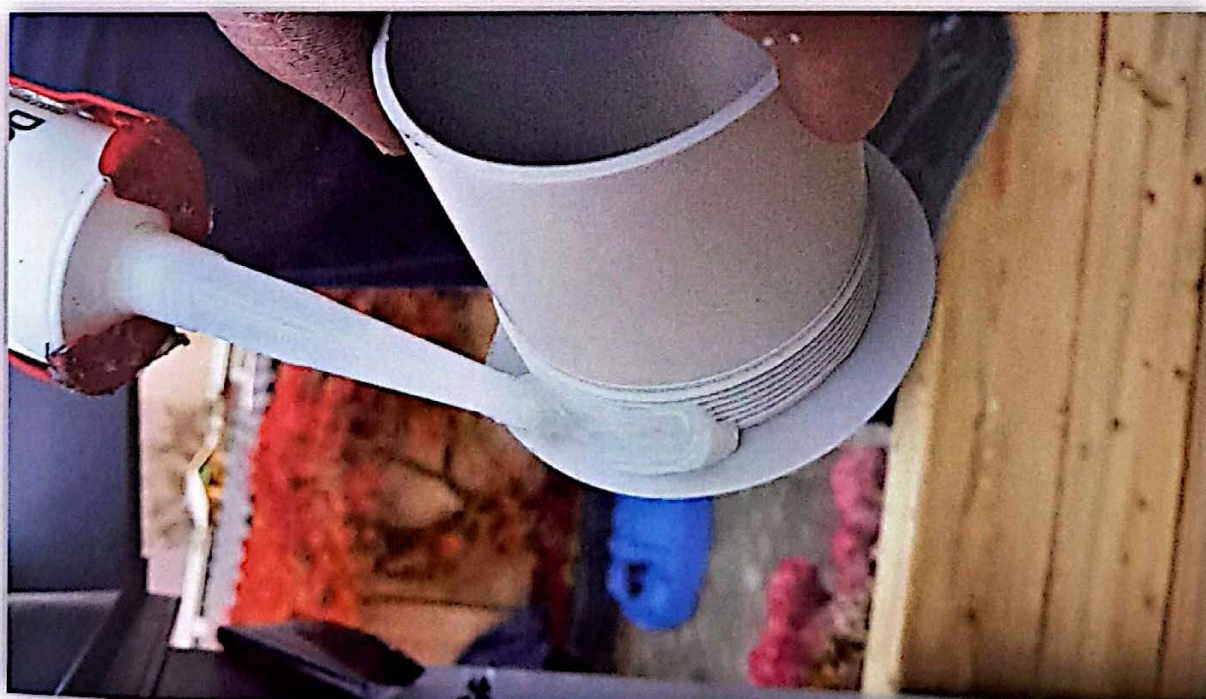


Schritt 5 – Laubfänger

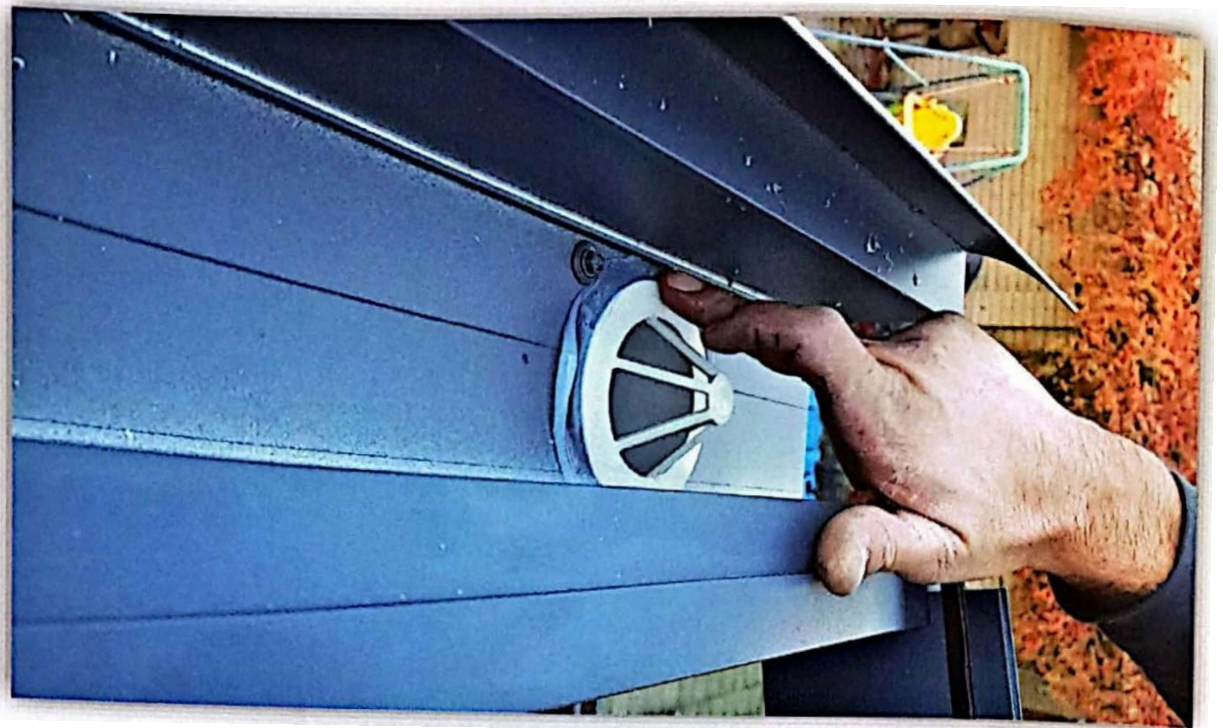
- a) Säge nun ein etwa 10 cm langes Stück vom Laubfänger ab, damit dieser genau in die Regenrinne passt.



- b) Trage etwas Dichtungsmasse auf die Seiten des Laubfängers auf und setze ihn in das gebohrte Loch in der Dachrinne ein. Dichte die Ränder dabei gut mit Dichtungsmasse ab.



- c) Um die Dachrinne vollständig vor Undichtigkeiten zu schützen, sollten Sie die in der Dachrinne angebrachten Schrauben sowie die Fugen an den Seitenkappen sorgfältig mit Dichtungsmasse abdichten.



Schritt 6 – Träger und Zierleisten

- a) Nehmen Sie die Zierleisten und befestigen Sie diese direkt neben den Seitenträgern, sowohl am Wandprofil als auch an der Regenrinne.



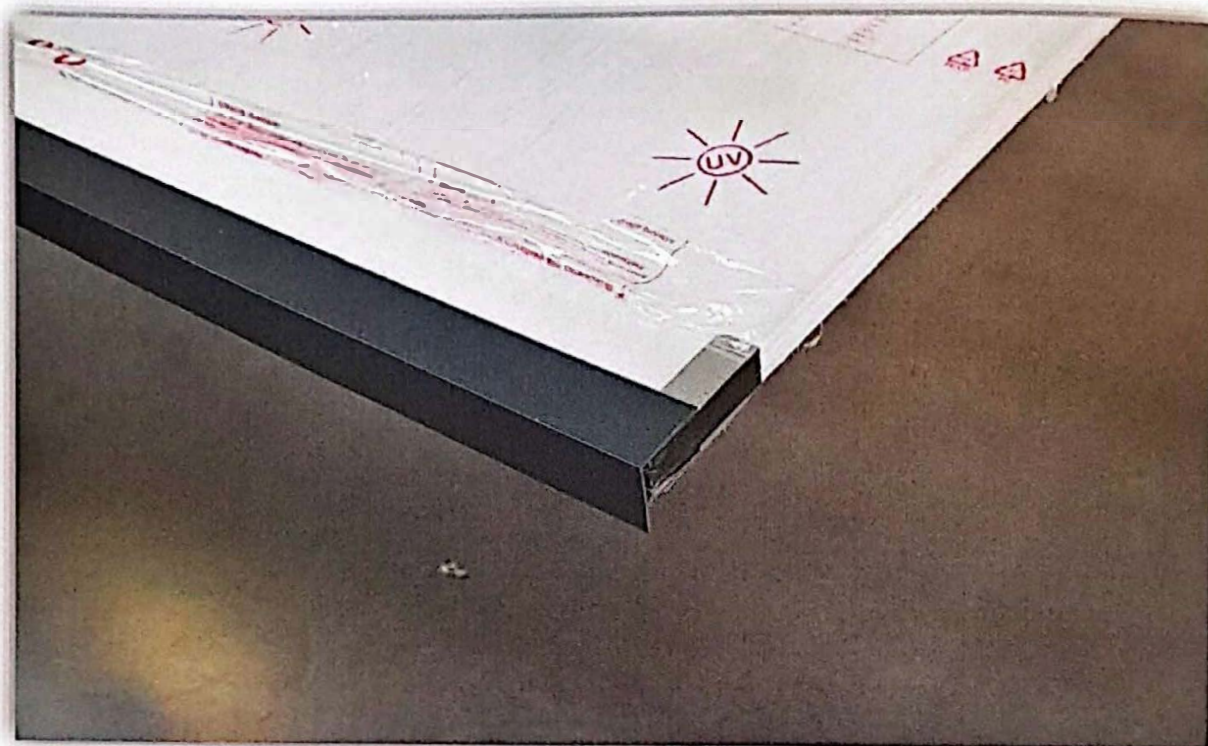
- a) Nehmen Sie anschließend noch eine Querstrebe und schrauben Sie diese direkt neben dem Zierprofil fest.

- c) Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Träger und Zierleisten fest sitzen. Wenn die letzte Zierleiste nicht passt, können Sie sie mit einem Winkelschleifer etwas kürzen.



Schritt 7 – Dachplatten und Klammerleisten

- a) Befestigen Sie alle F-Profile an der Vorderseite der Platten. Die Vorderseite ist die Seite mit dem Klebeband.



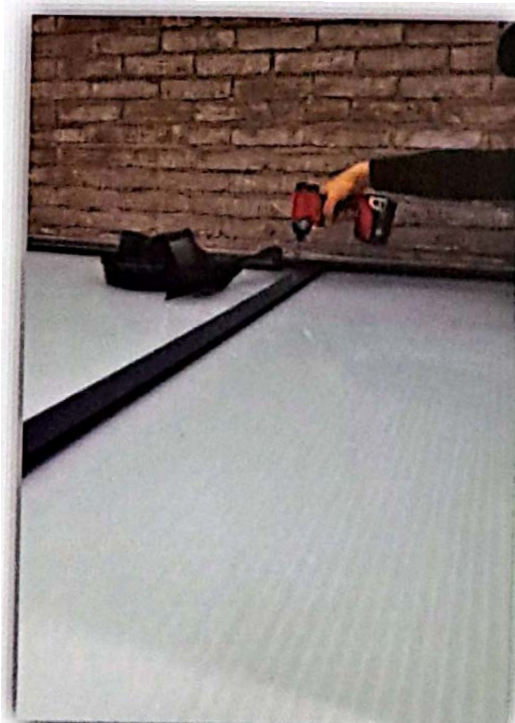
- b) Legen Sie zunächst die Polycarbonatplatte zwischen die Träger und befestigen Sie anschließend die Wanddichtung.



- c) Nachdem Sie die erste Leiste angebracht haben, befestigen Sie die Klickleiste. Schieben Sie die Klickleisten außerdem unter die Wanddichtung.



- d) Klopfen Sie die Klammern mit einem Gummihammer fest. Schrauben Sie diese anschließend alle 100 cm mit den längsten mitgelieferten Schrauben fest.



e) Anschließend schrauben Sie ein L-Profil mit den mittelgroßen Schrauben am Ende der Klickleiste fest.



Endergebnis

